

Politische Phänomenologie (Ski-Seminar)

Prof. Thomas Bedorf, PD Dr. Steffen Herrmann, Institut für Philosophie, FernUniversität in Hagen, in Kooperation mit Prof. Andreas Oberprantacher, Institut für Philosophie, Universität Innsbruck, Wochenseminar vom 06.03–10.03.2023, Obergurgl (Österreich)

Als Reaktion auf die sozialen und politischen Krisen unserer Gegenwart hat sich mit der politischen Phänomenologie in jüngerer Zeit eine Strömung herausgebildet, die sich mit der Erfahrung und Struktur von politischen Konflikten (wie Populismus, Widerstreit, Postdemokratie) und sozialen Herrschaftsverhältnissen (Rassismus, Ableismus, Heteronormativität) beschäftigt. Die politische Phänomenologie beruht dabei auf der Diagnose, dass die klassische Phänomenologie trotz ihrer Hinwendung zur gelebten Erfahrung, zur verkörperten Subjektivität und zur responsiven Intersubjektivität solche politischen Phänomene weitgehend unberücksichtigt gelassen hat. Demgegenüber betont sie, dass die Phänomenologie die vielfältigen Erfahrungen marginalisierter Subjekte beleuchten, lebensweltliche Wahrnehmungsschemata historisieren und politische Auseinandersetzungen thematisieren sollte. Diese inhaltliche Wendung der politischen Phänomenologie ist zugleich mit einer methodischen und begrifflichen Umarbeitung und Erweiterung des phänomenologischen Denkens verbunden. Im Seminar wollen wir uns die Strömung der politischen Phänomenologie erschließen und ihren genuinen Beitrag zur Analyse politischer Konflikte und sozialer Herrschaftsverhältnisse diskutieren.

Konzeption:

Das Seminar findet in Kooperation mit der Universität Innsbruck statt, die im Skigebiet Obergurgl ein Seminarzentrum unterhält (<https://www.uibk.ac.at/uz-obergurgl/hotel/>). Die Veranstaltung ist entsprechend als Ski-Seminar konzipiert, bei dem wir gemeinsam mit Innsbrucker Studierenden jeweils den halben Tag mit Skifahren und den anderen halben Tag mit Seminarsitzungen verbringen wollen. Die Veranstaltung richtet sich entsprechend in erster Linie an Studierende mit Interesse am hochalpinen Winter (neben Skifahren können auch die Winterwanderwege genutzt werden). Ski- und Schneeschuh-Verleihe gibt es im Dorf vor Ort. Skipasspreise finden Sie hier: <https://obergurgl.skiperformance.com/de/winter/store#/de/winter/buy.> Es ist sinnvoll, Tagesskipässe erst vor Ort zu erwerben, da wir unseren Sitzungsplan bei Bedarf dem Wetter anpassen.

Reiseinfos:

Die Anreise erfolgt am Montag den 06.03. die Abreise am Freitag den 10.03. Wir werden im voraus über Moodle versuchen, Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Übernachtung:

Im Seminarzentrum in Obergurgl stehen sowohl Einzel- als auch Doppelzimmer in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Ein Kontingent ist reserviert. Die Bereitschaft zur Übernachtung im Doppelzimmer ist willkommen. Zimmergemeinschaften versuchen wir im Nachgang zur Anmeldung über Moodle zu klären. Die Übernachtungskosten pro Person werden sich im Doppelzimmer (mit Halbpension) auf ca. 92,-, im Einzelzimmer (mit Halbpension) auf ca. 136,- belaufen.

Hintergrundlektüre:

Bedorf, Thomas / Herrmann, Steffen, „Three Types of Political Phenomenology“, in: dies. (Hg.), *Political Phenomenology Experience, Ontology, Episteme*, Routledge 2020.

Magri, Elisa / McQueen, Paddy, *Critical Phenomenology, An Introduction*, Polity Press 2023.

Weiss, Gail, Murphy, Ann; Salamon, Gayle, *50 Concepts for a Critical Phenomenology*, Northwestern 2020.

Für Studierende der Module P5 im Bachelor-Studiengang „Kulturwissenschaften“, dem Modul M IV, VI und VIII des Master-Studiengangs „Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext“. Weitere Auskunft erteilt: Meliz Kaygusuz, Tel. 02331 / 987-2791; meliz-sema.kaygusuz@fernuni-hagen.de

Seminarprogramm

Montag

Was ist kritische, politische Phänomenologie?

1. Sitzung

Vortrag und Diskussion: Was ist Politische Phänomenologie? Ein Bestimmungsversuch (Steffen Herrmann)

2. Sitzung

Primär: Günther, Lisa, „Six Senses of Critique for Critical Phenomenology“, in: *Puncta. Journal of Critical Phenomenology* 4.2, 2021, S. 5–23.

Sekundär: Magri, Elisa / McQueen, Paddy, *Critical Phenomenology, An Introduction*, Polity Press 2023, Kap. 1, S. 12–46.

Abendprogramm

Umtrunk

Dienstag

Phänomenologische Analysen politischer Stiftungen

3. Sitzung

Primär: Merleau-Ponty, Maurice, *Institution and Passivity. Course Notes from the Collège de France (1954-1955)*, Evanston 2010, S. 5–15; 58–64; 76–79.

4. Sitzung

Primär: Arendt, Hannah, *Über die Revolution*, München 1963, S. 147–171; 299–306; 319–327; 344–360.

Abendprogramm

Vortrag: Michaela Bstieler: *Figuren des Unwohnlichen. Weltlosigkeit und Verlassenheit bei Arendt und Levinas*

Mittwoch

Phänomenologische Analysen sozialer Herrschaft

5. Sitzung *Primär:* Haslanger, Sally, „Eine sozialkonstruktivistische Analyse von *race*“, in: Kristina Lepold und Marina Martinez Mateo (Hg.), *Critical Philosophy of Race*, Suhrkamp 2021, S. 107–126.

6. Sitzung *Primär:* Helen Ngo, *The Habits of Racism. A Phenomenology of Racism and Racialized Embodiment*, Lexington 2017, Kap. 1, S. 1–53.

Abendprogramm Vortrag: Anna Weithaler, Florian Pistol: *Politisches Urteilen. Arendt und Laclau im Dialog*

Donnerstag **Phänomenologische Analysen sozialer Kämpfe**

7. Sitzung *Primär:* Butler, Judith, *What world is this? A Pandemic Phenomenology*, Columbia UP 2022, S. 19–44; 69–74.

8. Sitzung **Phänomenologie und Postfundamentalismus**
Text, Vortrag und Diskussion mit Matthias Flatscher

Abendprogramm Screening: Theorie und Praxis (arte)

Freitag **Ein problematisches Erbe: Heidegger und der Nationalsozialismus**

9. Sitzung *Primär:* Heidegger, Martin, *Sein und Zeit*, Gesammelte Werke Bd. 2, Klostermann, §§70–76.

Sekundär: Nancy, Jean-Luc, Das Mit-sein des Da-seins, in: dies., *singulär plural sein*, Berlin 2004, S. 151–172.

Sekundär: Thonhauser, Gerhard, *Heideggers „Sein und Zeit“*. *Einführung und Kommentar*, Metzler 2022, S. 193–205.

10. Sitzung *Primär:* Heidegger, Martin, *Überlegungen II–VI (Schwarze Hefte 1931–1938)*, Gesamtausgabe Bd. 94, Klostermann 2014, S. 109–11, 134–144, 154f., 465f.

Primär: Heidegger, Martin, *Überlegungen VII–XI (Schwarze Hefte 1938/39)*, Gesamtausgabe Bd. 95, Klostermann 2014, S. 61–65, 68, 96f.

Primär: Heidegger, Martin, *Überlegungen XII–XV (Schwarze Hefte 1939–1941)*, Gesamtausgabe Bd. 96, Klostermann 2014, S. 41–48, 55–59, 243.

Sekundär: Nancy, Jean-Luc, »Heideggers Banalität«, in: Peter Trawny (Hg.): *Heidegger, die Juden, noch einmal*, Klostermann 2015 S. 11–42.

Sekundär: Heinz, Marion / Kellerei, Sidonie, »Einleitung: Die neue Heidegger-Debatte«, in: dies. (Hg.), Martin Heideggers »Schwarze Hefte« Eine philosophisch-politische Debatte, Suhrkamp 2016, S. 9–40.